



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Wetter - Meteorologische Phänomene und Gesetze

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



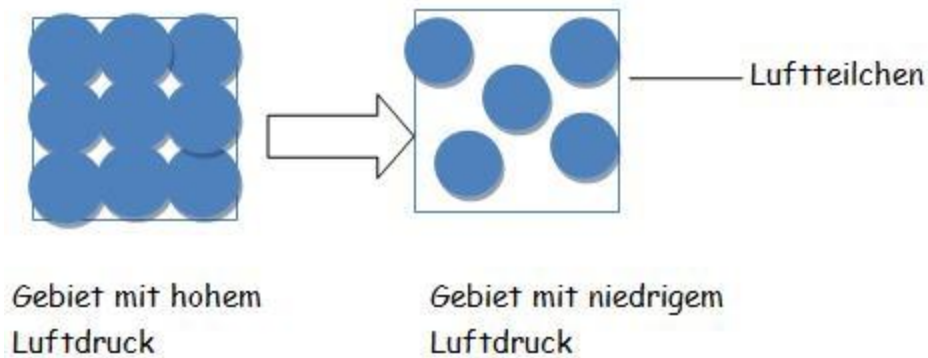
Werkstatt-Bogen

Name	Bearbeitet am...	Bearbeitet mit/ohne Partner	Fragen?	Unterschrift der Lehrkraft
Wetter				
Sonne				
Klimazonen				
Wind				
Regen & Niederschlag				
Wolken				
Wetterbericht e				

Der Wind



Wind bewegt sich aus Gebieten mit hohem Luftdruck zu Gebieten mit niedrigem Luftdruck. In einem Gebiet mit hohem Druck liegen Luftteilchen dichter beieinander als in einem Gebiet mit niedrigem Druck. Diese Luftbewegung spüren wir als Wind. Je größer der Druckunterschied, desto stärker der Wind.



Viele Menschen müssen jeden Tag über den Wind Bescheid wissen. So zum Beispiel die Seefahrer oder die Flugzeugpiloten. In Wettervorhersagen wird die Windgeschwindigkeit meist in Kilometern pro Stunde angegeben.

Beaufort-Skala: Beaufort teilte die Windgeschwindigkeit in 12 Windstärken ein.

Die Beaufort – Skala gibt die Windgeschwindigkeit als Stärke an.

Aufgabe:



1. Schneide die Bilder der Schornsteine aus und ordne sie wie in einem Memory den Windstärken zu. Du kannst sie dann in die unten stehende Tabelle kleben.
2. Gehe gemeinsam mit einem Partner heraus auf den Schulhof (oder einen anderen Ort, der nicht windgeschützt ist) und überprüfe, wie stark der Wind weht und aus welcher Richtung er kommt. Dazu kannst du dir Hilfsmittel mitnehmen, zum Beispiel ein Blatt Papier, ein Streichholz oder einen Regenschirm.

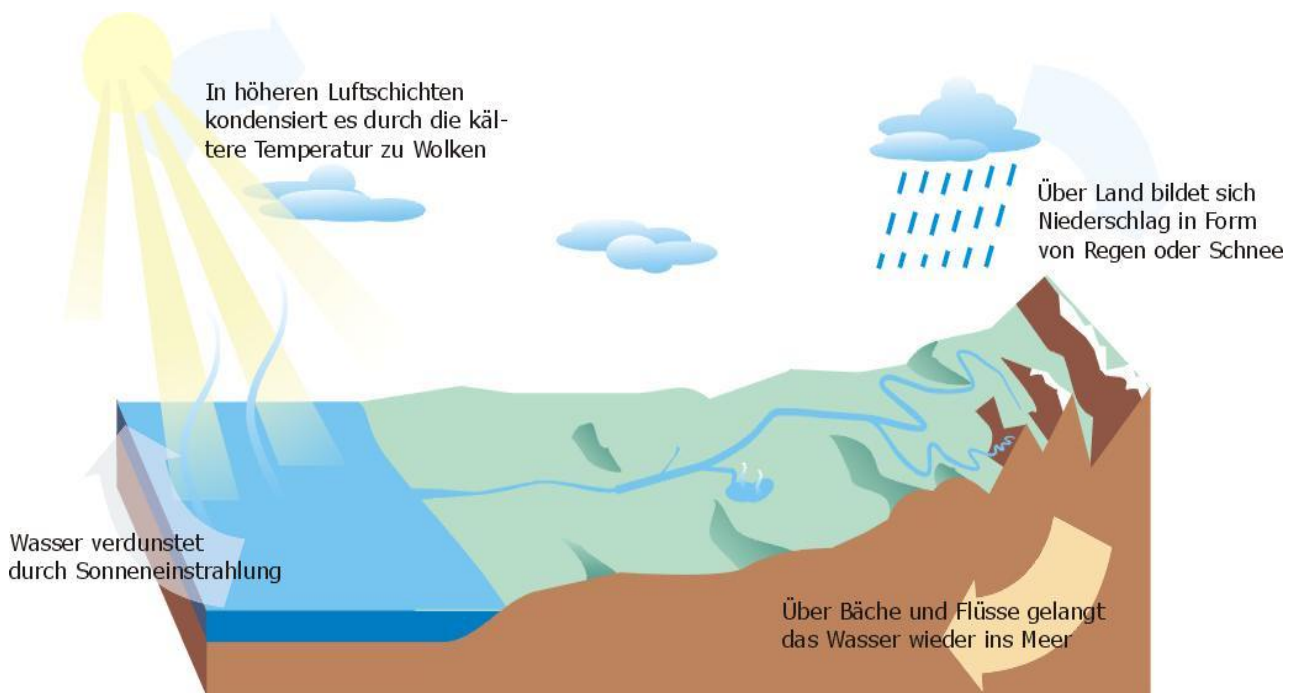
Regen und Niederschlag



Wasser, das in irgendeiner Form vom Himmel fällt, heißt Niederschlag. Dazu gehören Regen, Schnee, Hagel, Nebel oder Graupel.

Wie sich Niederschlag bildet

Überall in der Luft befinden sich winzige Partikel, sowohl feste (beispielsweise Staub) als auch flüssige (zum Beispiel kondensiertes Wasser). Wenn Wasser auf der Erde durch die Sonneneinstrahlung verdunstet, steigt es als Wasserdampf auf und lagert sich an eines der Partikel an. Eine Wolke besteht aus ganz vielen winzig kleinen Wassertropfen (Wasserdampf), die in der Wolke gegeneinander stoßen und so zu größeren Tropfen werden. Ist ein Tropfen groß und schwer genug, fällt er aus der Wolke als Niederschlag heraus.



(Bildquelle: commons.wikimedia.org)

Die Wolken



Die Wolken am Himmel haben verschiedene Formen, Farben und Größen. Von kleinen weißen Schleiern bis zu dicken Gewitterwolken. Es gibt so viele verschiedene Wolken, dass es schwer ist, alle zu beschreiben.

Dennoch teilt man sie in drei grundsätzliche Wolkenformen ein:

Cirrus (Federwolken)

Hohe Wolken

(ab ca. 10 km Höhe)



(commons.wikimedia.org)

Cumulus (Haufenwolken)

Mittelhohe Wolken (in ca. 5 km Höhe)



(commons.wikimedia.org)

Stratus (Schichtwolken)

Tiefe Wolken

(ca. 2-4 km Höhe)



(commons.wikimedia.org)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Wetter - Meteorologische Phänomene und Gesetze

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

